

Datum: 23.03.2015

Tagesordnungspunkt: 5	Vorlage Nr. KT X/41 a
Thema: Hermann-Hesse-Bahn – aktueller Sachstand	
<u>Verfasser:</u> Dezernat: 1 Abteilung: 13 Name: Michael Stierle	 Helmut Riegger Landrat
Vorberatung am:	Entscheidung am: 23.03.2015

Anlage: 1 – interfraktioneller Antrag zur Verlängerung der S6

Antrag:

Der Kreistag nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Begründung zur Vorlage KT X/41 a

Ziel

Die Realisierung der Hermann-Hesse-Bahn geht mit großen Schritten voran. Die Gremien des Landkreises Calw sollen über aktuelle Themen informiert werden.

1. Analyse der Standardisierten Bewertung durch die VWI GmbH

Die Städte Renningen und Weil der Stadt haben mit der VWI GmbH (Verkehrswissenschaftliches Institut Stuttgart GmbH) ein Gutachterbüro beauftragt, die Standardisierte Bewertung der Hermann-Hesse-Bahn zu analysieren. Dabei lagen der VWI GmbH aus unbekannter Quelle nach eigener Aussage Formblätter aus dem Jahr 2013 sowie die vom Landkreis im Internet zur Verfügung gestellten Präsentationen zu verschiedenen Veranstaltungen vor. Weder die aktuell dem Ministerium für Verkehr und Infrastruktur (MVI) zur Prüfung vorliegenden Formblätter (Stand März 2014) und der Erläuterungsbericht (Stand April 2014), noch die protokollierten Ergebnisse der Abstimmungsgespräche mit den Zuschussgebern lagen der VWI GmbH vor und waren Grundlage für die Analyse.

Das Ergebnis der Analyse wurde in einer Pressekonferenz vorgestellt und dem MVI, den Regierungspräsidien Karlsruhe und Stuttgart sowie dem Landkreis Böblingen zur Kenntnis und Bitte um Stellungnahme gegeben. Der Landkreis Calw wurde – auch wenn dies in einigen Presseartikeln so dargestellt wurde – weder von Renningen noch von Weil der Stadt über das Ergebnis der Analyse offiziell informiert. Zwischenzeitlich liegt dem Landkreis die Analyse *offiziell* vor.

Mit dem MVI, das die Standardisierte Bewertung derzeit prüft, ist besprochen, dass eine inhaltliche Auseinandersetzung mit der Analyse erst nach Abschluss der Prüfung vorgenommen wird.

Die Verwaltung geht davon aus, dass das MVI die vorgelegte Standardisierte Bewertung anerkennt, da sie das Ergebnis der Abstimmungsgespräche mit dem MVI und dem Bundesverkehrsministerium abbildet.

2. Verlängerung der S6 – interfraktioneller Antrag im Verkehrsausschuss des Verbandes Region Stuttgart

Am 04.02.2015 wurde im Verkehrsausschuss des Verbandes Region Stuttgart ein interfraktioneller Antrag zur Verlängerung der S6 über Weil der Stadt hinaus nach Calw als Alternative zur Hermann-Hesse-Bahn behandelt (vgl. Anlage 1).

Bislang fand im Vorfeld dieser Beratung eine erste Information der Kreise Calw und Böblingen durch den Verband Region Stuttgart statt, der nach der Beratung im Verkehrsausschuss auf das MVI zugehen will. Nach ersten Rückmeldungen will das MVI zu einem gemeinsamen Gespräch laden.

Grundsätzlich ist die Initiative des Verbandes Region Stuttgart begrüßenswert, decken sich die Überlegungen doch mit denen des Landkreises in der Vergangenheit.

Im Gespräch mit dem Verband Region Stuttgart wurde seitens des Landkreises deutlich darauf hingewiesen, dass der Landkreis das Projekt Hermann-Hesse-Bahn favorisiert und weiter mit Hochdruck vorantreibt, solange die Möglichkeit der S6-Verlängerung nicht hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit und Umsetzung bis Ende 2019 geprüft wurde. Vom Verband Region Stuttgart sind somit kurzfristig notwendige Vorarbeiten zu leisten und folgende Punkte zu klären:

- ↳ Ist die Verlängerung der S6 wirtschaftlich und somit förderfähig?
- ↳ Ist die Realisierung mit Schlussrechnung bis 2019 erreichbar?
- ↳ Welcher finanzielle Aufwand entsteht durch eine gänzliche veränderte Planung der Infrastruktur?
- ↳ Welche Kosten entstehen durch die Verlängerung der S6?
- ↳ Wer übernimmt die Kosten, die das Projektvolumen der Hermann Hesse Bahn sowohl im Invest als auch im Betrieb übersteigen?

Die Aufgabe der plausiblen Beantwortung dieser Fragen liegt beim Verband Region Stuttgart, der aufgefordert ist, die entsprechenden Überlegungen anzustellen.

Angesichts der Erfahrungen aus den Diskussionen um die S6-Verlängerung in den Jahren 2008 bis 2012 ist eine rasche Realisierung dieser Lösung sehr fraglich. Im Jahr 2012 wurde das Projekt S6-Verlängerung wegen ungeklärten Zuständigkeits- und Finanzierungsfragen mit einem Nutzen-Kosten-Faktor nahe 0 für beendet erklärt.

3. Informationsveranstaltungen des Landkreises

Die Verwaltung hat, beginnend mit der Veranstaltung im Dezember 2014 in Weil der Stadt, zwischenzeitlich in Althengstett (04.02.), Ostelsheim (24.02.) und Calw (27.02.) ebenfalls Informationsveranstaltungen durchgeführt.

Ziel dabei war es, die Bürgerinnen und Bürger umfassend über das Projekt Hermann-Hesse-Bahn zu informieren und die Möglichkeit zu Fragen zu bieten.

Die durchgeführten Veranstaltungen sind als gelungen zu bezeichnen. Wesentlich für einen Großteil der Besucherinnen und Besucher war die allgemeine Information über das Projekt Hermann-Hesse-Bahn.

Die Themenschwerpunkte der Bürgerinnen und Bürger sind darüber hinaus stark von den örtlichen Gegebenheiten und Schwerpunkten geprägt.

Weitere Veranstaltungen – teilweise auch mit thematischem Fokus – werden folgen.

Der VWA hat die Kenntnisnahme in der Sitzung am 09.03.2015 empfohlen.